

Inufa - Internationaler Nutzfahrzeugkatalog, Ausgabe 1975

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **22 (1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die grosse Nachfrage nach

Zivilschutz- klebern



hat uns bewogen, einen grossen Bestand anzuschaffen. Die Kleber in der Farbe schwarz auf gelbem Grund gehalten sind selbstklebend, wetterfest und haben die Grösse von 11 × 11 cm. Sie können zum Preis von 25 Rappen je Stück abgegeben werden und sind seit Ende Februar 1975 lieferbar.

Zivilschutzabzeichen

mit dem offiziellen Signet, feuervergoldet, mit Nadel oder Sicherheitsnadel (Bröschlein) sind wieder beziehbar. Preis: Fr. 3.50.

Besonders wirkungsvoll sind

farbige Tischsets,

die als Werbung für den Zivilschutz überall Verwendung finden wo gegessen wird, wie z. B. in Zivilschutz-Zentren, in Hotels, bei Veranstaltungen des Zivilschutzes oder anderen Gelegenheiten. Diese gelungenen Sets werden in Paketen zu 1000 Exemplaren zu Fr. 50.— abgegeben und sind seit Ende Februar lieferbar.

Jugend und Zivilschutz

Vorrätig ist noch ein Stock des wertvollen Ringbuches «Zivilschutz und Schule», wie es in den Oesterreichischen Schulen durch das Unterrichtsdepartement zur Zivilschutzbelehrung an die Lehrer abgegeben wird. Kosten Fr. 12.—.

Alle Bestellungen sind an das Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Schwarztorstrasse 56, 3007 Bern, zu richten. Telefon 031 25 65 81.

therma

Standbesprechung Muster- messe Basel 1975

THERMA-KAELTE, Kälte- und klima- technische Apparate und Anlagen, Zürich

Für Zivilschutz und Notvorrat von Interesse

Aus dem Programm der Therma-Kälte wurden dieses Jahr interessante Geräte und Apparate gezeigt.

Für Umbauten und Erneuerungen im Gastgewerbe, in Spitätern, Anstalten und Lebensmittelgeschäften eignen sich besonders Therma-Kühl- und -Tiefkühlzellen. Sie sind transportabel, zerlegbar, lassen sich in wenigen Stunden aufstellen und können jederzeit erweitert oder an einem anderen Ausstellungsort versetzt werden. Kostspielige Bauarbeiten lassen sich dadurch einsparen. Durch die serienmässige Fertigung von Elementen nach dem Baukastensystem, stehen eine Reihe von Standardtypen zur Verfügung, und individuelle Wünsche können berücksichtigt werden.

Neben dem bekannten Sortiment der Gastronorm-Kühlschränke, -Tiefkühlschränke und -Kühlkorpusse wurden eine neue Sandwecheinheit und eine Kühlvitrine für Selbstbedienungsbuffets vorgeführt.

Die Klimaschränke und -kammern zur Forschung und Entwicklung in der Umwelttechnik sind durch Steuersysteme erweitert worden. Es können die Faktoren Wärme, Kälte, Feuchte, Licht, Luftgeschwindigkeit, Unterdruck und Ueberdruck simuliert werden. Eine Tiefkühltruhe ermöglicht die Einhaltung eines Temperaturbereichs von Raumtemperatur bis -90°C . Alle Geräte benötigen kein Kühlwasser, da sie mit luftgekühlten Kühlaggregaten ausgerüstet sind.

Wichtiger Literaturhinweis:

Der Inufa-Katalog 1975 ist erschienen!

Mehr denn je: Pflichtlektüre kostenbewusster Nutzfahrzeughalter!

Inufa — Internationaler Nutzfahrzeugkatalog, Ausgabe 1975

Das europäische Nutzfahrzeugangebot in einem Band

Rund 550 Seiten, Fr. 24.—, Verlag Vogtschild AG, 4500 Solothurn 2

Der internationale Nutzfahrzeugkatalog 1975 präsentiert sich auch in seiner 17. Auflage in der seinen Benützern längst vertrauten Aufmachung, die ein rasches Nachschlagen und Zurechtfinden in dem riesigen Tabellenwerk erleichtert. Dem Katalogteil sind wiederum einige auf hohem Niveau stehende

redaktionelle Beiträge, die von Ingenieur W. K. Lemmenmeyer betreut wurden, vorausgeschickt. Sie sind generell dem Stand und den Tendenzen im Nutzfahrzeugbau gewidmet und setzen damit die Artikelreihe fort, die dem regelmässigen Bezüger des Inufa-Katalogs über Jahre eine wertvolle, umfassende Dokumentation vermittelt.

Der Katalogteil ist wiederum gegliedert nach Fahrzeugarten:

Leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht — Lastwagen bis über 19 Tonnen Gesamtgewicht — Kleinbusse, Reiscars, Autobusse — Fahrzeuge mit Allradantrieb — Sattelschlepper — Industrietraktoren — Spezialfahrzeuge — Karosserie- und Anhängerbau —

Kommunalfahrzeuge — Werkstatthilfsmittel, Spezialwerkzeuge, Werkzeugeinrichtungen, Flurfördermittel, Zubehöre und Betriebsmittel. Die Spezifikationen für die einzelnen Fahrzeuge sind von den Nutzfahrzeugherstellern geliefert und von H. U. Hauert übersichtlich zusammengestellt worden. Das umfangreiche Zahlenmaterial vermittelt einen umfassenden Ueberblick über das europäische Nutzfahrzeugangebot vom personenwagenähnlichen Kombiwagen bis zu den mehrachsigen Schwerfahrzeugen. Eine willkommene Ergänzung der technischen Angaben wird durch die Illustrationen und eine Typen- und Preisübersicht (Schweiz) sowie durch Hersteller- und Behördenverzeichnisse geboten.